

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Dr. André Hahn, Nicole Gohlke, weiterer Abgeordneter und der Gruppe Die Linke
– Drucksache 20/13427 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im dritten Quartal 2024

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll.“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner, Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg, 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im dritten Quartal 2024 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind im dritten Quartal 2024 die in der Anlage* beigefügten tabellarisch aufgelisteten, von Rechtsextremisten durchgeführten oder von

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/13555 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Rechtsextremisten dominierten Kundgebungen bekannt geworden. Hierbei handelt es sich um Kundgebungen, denen in der Regel eine überregionale und/oder nennenswerte Teilnehmermobilisierung zugrunde lag. Informationsstände, Flugblattverteilaktionen oder sonstige lokale öffentliche (Kleinst-)Veranstaltungen, die zumeist keinen überregionalen Bezug aufweisen, werden nicht aufgelistet. Hinsichtlich der Teilnehmerzahl wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der an den Veranstaltungen teilnehmenden Rechtsextremisten von der in der Tabelle aufgeführten Gesamtzahl der Teilnehmenden abweichen kann.

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Auf die Antwort zu Frage 1 in Verbindung mit der Anlage* wird verwiesen. Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei „Die Heimat“ (vormals Nationaldemokratische Partei Deutschlands, NPD) oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei „DIE RECHTE“ oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
5. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei „Der III. Weg“ oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
6. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die AfD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
7. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften bzw. sonstigen Neonaziszene organisiert, und um welche Kameradschaften bzw. sonstigen Organisationen handelte es sich hierbei?

Die Fragen 3 bis 7 werden gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 1 in Verbindung mit der Anlage*, Rubriken „Veranstalter“ bzw. „Zuordnung“, wird verwiesen.

8. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im dritten Quartal 2024 zu Straftaten, und um welche Straftaten handelte es sich hierbei?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 16/9268 verwiesen. Die dortigen Ausführungen sind weiterhin zutreffend.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/13555 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

9. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 8 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das zweite Quartal 2024 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Der Bundesregierung liegen insoweit keine Erkenntnisse vor. Soweit in dieser Frage auch Bezug auf Nachmeldungen zu Frage 8 genommen wird, wird im Übrigen auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

Anlage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau u. a. und der Gruppe Die Linke
BT-Drucksache 20/13427

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln. (ca.)
01.07.2024	SN	Dresden	PEGIDA Förderverein e.V.	Rechtsextremismus	„Gegen Glaubenskriege auf deutschem Boden“	600
06.07.2024	MV	Schwerin	Jung und Stark	Neonazismus	„Gegen CSD“	40
10.07.2024	SN	Döbeln	Freie Sachsen	Partei	„Dialog statt Hetze“	50
17.07.2024	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Partei	„Weg mit dem Compact-Verbot“	250
19.07.2024	SN	Dresden	Freie Sachsen	Partei	„Nancy Faeser verbieten! Freie Sachsen für Freie Presse“	180
20.07.2024	RP	Bingen	DIE RECHTE und NPD	Partei	„SICHERHEIT DURCH RECHT UND ORDNUNG! LEBEN RETTEN! GRENZEN SICHERN!“	20
29.07.2024	SN	Dresden	Freie Sachsen	Partei	Protestkundgebung gegen den Ausschluss vom Wahlforum	20
29.07.2024	SN	Döbeln	Freie Sachsen	Partei	„Wir kommen um zu bleiben auch ohne Einladung“	40

29.07.2024	SN	Großenhain	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen: Der Wechsel gelingt NUR MIT UNS!“	30
30.07.2024	SN	Freital	Freie Sachsen	Partei	„Ihr habt uns vergessen! WIR warten vor der Tür.“	30
31.07.2024	SN	Bautzen	Freie Sachsen	Partei	„Kein Ausschluss der Freien Sachsen zur Landtagswahl-Podiumsdiskussion!“	n.b.
01.08.2024	SN	Grimma	Freie Sachsen	Partei	Protestkundgebung gegen den Ausschluss vom Wahlforum	n.b.
02.08.2024	SN	Glauchau	Freie Sachsen	Partei	„Kein Ausschluss der Freien Sachsen zur Landtagswahl-Podiumsdiskussion!“	30
03.08.2024	SN	Ellefeld	Freie Sachsen	Partei	„Freiheit und Ehrlichkeit statt Kretschmers Lügen-Politik!“	n.b.
05.08.2024	SN	Freiberg	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen unterstützen den Montagsprotest in Freiberg, M. 'Michi' B. sorgt für Ordnung“	40
05.08.2024	TH	Gera	Einzelperson	Neonazismus	„Die Regierung muss weg“	340
06.08.2024	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Partei	„Karl Lauterbach ist in Chemnitz nicht erwünscht!“	150
09.08.2024	SN	Colditz	Freie Sachsen	Partei	„Kretschmer? Nein, danke!“	40

10.08.2024	SN	Neustadt	Freie Sachsen	Partei	„Kretschmer abwählen, Schuster abschieben! Neustadt hat keinen Platz für CDU-Propaganda.“	30
10.08.2024	SN	Bautzen	Freie Sachsen	Partei	„Vater, Mutter, Kinder - Für den Schutz der traditionellen Familie - Nein zum CSD“	40
10.08.2024	SN	Bautzen	Einzelperson	Neonazismus	„Gegen Genderpropaganda und Identitätsverwirrung!!!“	680
12.08.2024	TH	Gera	ohne	Neonazismus	„Die Regierung muss weg“	220
13.08.2024	SN	Neustadt	Freie Sachsen	Partei	„IHR hab uns vergessen! WIR warten vor der Tür.“	20
14.08.2024	SN	Meißen	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen: Der Wechsel gelingt nur mit uns!“	30
17.08.2024	RP	Ingelheim	DIE RECHTE	Partei	„Mord verjährt nicht! Gebt die Akten frei - Recht statt Rache!“	40
17.08.2024	SN	Leipzig	Einzelperson	Neonazismus	„stolz, deutsch, national“	350
17.08.2024	RP	Ingelheim	unbekannt	Neonazismus	„Mord verjährt nicht!“	40
19.08.2024	SN	Großenhain	Freie Sachsen	Partei	„Trauti stoppt das Heim. In Großenhain muss weiter Recht und Ordnung sein!“	110
19.08.2024	TH	Gera	ohne	Neonazismus	„Die Regierung muss weg“	270

20.08.2024	SN	Riesa	Freie Sachsen	Partei	„Alle wollen mit der CDU - wir nicht!“	30
21.08.2024	SN	Stollberg/ Erzgeb.	Freie Sachsen	Partei	„Kein Wahlforum ohne die Freien Sachsen! Wir lassen uns nicht ausgrenzen!“	40
23.08.2024	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Landtagswahlen“	70
24.08.2024	SN	Plauen	unbekannt	Neonazismus	„Gegen Genderpropaganda und Identitätsverwirrung“	80
24.08.2024	ST	Magdeburg	Jung und Stark, Deutsche Jugend Voran	Neonazismus	ohne	280
25.08.2024	SN	Stollberg/ Erzgeb.	Freie Sachsen	Partei	„Für die Wahrheit, für Gerechtigkeit. Es braucht mehr mutige Menschen wie P.H.“	140
25.08.2024	SN	Leisnig	Freie Sachsen	Partei	Protest gegen den Besuch des sächsischen Ministerpräsidenten	n.b.
25.08.2024	SN	Lunzenau	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen für Lunzenau“	60
26.08.2024	SN	Aue-Bad Schlema	Freie Sachsen	Partei	„Remigration JETZT! Damit Aue wieder sicher wird“	170
26.08.2024	NW	Solingen	Die Heimat	Partei	„In Gedenken an die Opfer des Messerangriffs von Solingen“	60

27.08.2024	SN	Berggießhübel	Freie Sachsen	Partei	„Die Sächsische Schweiz hält zusammen, wenn es um die Zukunft unserer Kinder geht!“	400
28.08.2024	SN	Burgstädt	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen sagen Nein zum Heim“	180
30.08.2024	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Partei	„Die Ampel muss weg“	40
31.08.2024	SN	Zwickau	Der III. Weg	Partei	„Homo-Propaganda stoppen - gesunde Familien fördern!“	480
31.08.2024	MV	Rostock	Neue Stärke Partei	Partei	„Gefährliche Wallanlagen und Umgebung“	20
06.09.2024	BW	Ebingen	Junge Nationalisten	Partei	„Nein zum Genderwahnsinn: Kinder und Zukunft schützen!“	70
06.09.2024	MV	Wismar	unbekannt	Neonazismus	unbekannt	250
07.09.2024	SN	Freiberg	Freie Sachsen	Partei	„Es gibt nur 2 Geschlechter -schluss mit den gendern“ (sic)	220
08.09.2024	NI	Winsen (Luhe)	Einzelperson	Neonazismus	unbekannt	30
14.09.2024	ST	Halle	Junge Nationalisten	Partei	„CSD Gegendemo“	110
14.09.2024	TH	Eisenach	Einzelperson	Neonazismus	„Gegendemonstration CSD, Gegen CSD und Frühsexualisierung“	90

14.09.2024	NW	Dortmund	Jung und Stark, Deutsche Jugend voran	Neonazismus	„Aktuelles politisches Geschehen in Deutschland“	90
21.09.2024	SN	Döbeln	Freie Sachsen und Junge Nationalisten	Partei	„Familien schützen! Schluss mit der Genderprobagenda! Weiß, Normal und Hetero - was sonst?“ (sic)	190
21.09.2024	NW	Remscheid	Jung und Stark, Deutsche Jugend Vorran, Schwarz- weiß-rote Kameradschaft	Neonazismus	unbekannt	n.b.
21.09.2024	BB	Oranienbur g	Einzelperson	Neonazismus	„Demonstration gegen den Christopher Street Day - Es gibt nur zwei Geschlechter“	40
28.09.2024	BY	Landshut	Jung und Stark	Neonazismus	„Gegendemo zum CSD“	50
28.09.2024	SN	Görlitz	Einzelperson	Neonazismus	„Heimat und Tradition bewahrn [sic!], Kinder Schützen vor dem Gender- Wahn“	460

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.